

1	Handlungsfeld: Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen	17
1.1	Lernsituation: Vorteile und Nutzen betrieblicher Ausbildung darstellen und begründen	17
1.1.1	Ziele und Aufgaben der Berufsausbildung	17
1.1.2	Bedeutung der Ausbildung für Jugendliche, Wirtschaft und Gesellschaft	20
1.1.3	Nutzen und Kosten der Ausbildung für den Betrieb	23
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	26
1.2	Lernsituation: Betrieblichen Ausbildungsbedarf auf der Grundlage rechtlicher, tarifvertraglicher und betrieblicher Rahmenbedingungen planen sowie hierzu Entscheidungen vorbereiten und treffen	28
1.2.1	Personalplanung und Ausbildungsbedarf	28
1.2.2	Rechtliche Rahmenbedingungen der Ausbildung, insbesondere Berufsbildungsgesetz, Handwerksordnung, Jugendarbeitsschutzgesetz	29
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	44
1.3	Lernsituation: Strukturen des Berufsbildungssystems und seine Schnittstellen darstellen	45
1.3.1	Einordnung des Berufsbildungssystems in das deutsche Bildungssystem	45
1.3.2	Grundlegende Anforderungen an das Bildungssystem, insbesondere Chancengleichheit, Durchlässigkeit, Transparenz, Gleichwertigkeit	47
1.3.3	Das duale System der Berufsausbildung: Struktur, Zuständigkeiten, Aufgabenbereiche, Kontrolle	51
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	59
1.4	Lernsituation: Ausbildungsberufe für den Betrieb auswählen und Auswahl begründen	61
1.4.1	Entstehung und Verzeichnis staatlich anerkannter Ausbildungsberufe	61
1.4.2	Struktur, Funktionen, Ziele von Ausbildungsordnungen	62
1.4.3	Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb	64
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	65

1.5	Lernsituation: Eignung des Betriebes für die Ausbildung in angestrebten Ausbildungsberufen prüfen, insbesondere unter Berücksichtigung von Ausbildung im Verbund, überbetrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung	66
1.5.1	Persönliche und fachliche Eignung nach BBiG und HwO, Ausbildungshemmnisse	66
1.5.2	Eignungskriterien der Ausbildungsstätte	74
1.5.3	Außerbetriebliche Ausbildung und Verbundausbildung	75
1.5.4	Aufgaben der Handwerksorganisationen (Kammer, Innung) zur Unterstützung der Ausbildung	76
1.5.5	Ordnungswidrigkeiten und Entzug der Ausbildungsberechtigung	83
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	85
1.6	Lernsituation: Möglichkeiten des Einsatzes von berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahmen prüfen und bewerten	89
1.6.1	Zielgruppen, Voraussetzungen und rechtliche Grundlagen für berufsvorbereitende Maßnahmen	89
1.6.2	Bedeutung berufsvorbereitender Maßnahmen und Fördermöglichkeiten	90
1.6.3	Inhaltliche Strukturierung berufsvorbereitender Maßnahmen (Qualifizierungsbausteine)	92
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	93
1.7	Lernsituation: Innerbetriebliche Aufgabenverteilung für die Ausbildung unter Berücksichtigung von Funktionen und Qualifikationen der an der Ausbildung Mitwirkenden koordinieren	94
1.7.1	Abgrenzung: Ausbildender, Ausbilder, Ausbildungsbeauftragter	94
1.7.2	Funktion und Aufgaben des Ausbilders	94
1.7.3	Funktion, Aufgaben und Voraussetzungen der mitwirkenden Ausbildungsbeauftragten	102
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	104

2	Handlungsfeld: Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen	106
2.1	Lernsituation: Auf der Grundlage einer Ausbildungsordnung einen betrieblichen Ausbildungsplan erstellen, der sich insbesondere an berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen orientiert	106
2.1.1	Rechtliche Grundlage, Planungsbedarf und Grenzen der Ausbildungsplanung	106
2.1.2	Ausbildungsordnung als Grundlage des betrieblichen Ausbildungsplanes	107
2.1.3	Bedeutung berufstypischer Arbeits- und Geschäftsprozesse und individueller Lernvoraussetzungen für die Erreichung der Ausbildungsziele	110
2.1.4	Kriterien für die Erstellung und Anpassung eines betrieblichen Ausbildungsplanes	111
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	121
2.2	Lernsituation: Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretung in der Berufsbildung darstellen und begründen	122
2.2.1	Mitbestimmungsrechte der betrieblichen Interessenvertretung	122
2.2.2	Mitwirkungsmöglichkeiten der Jugend- und Auszubildendenvertretung	124
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	126
2.3	Lernsituation: Kooperationsbedarf ermitteln und inhaltliche sowie organisatorische Abstimmung mit Kooperationspartnern, insbesondere der Berufsschule, durchführen	127
2.3.1	Netzwerk wesentlicher Kooperationspartner in der Ausbildung	127
2.3.2	Möglichkeiten der Lernortkooperation	133
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	134

2.4	Lernsituation: Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden auch unter Berücksichtigung ihrer Verschiedenartigkeit anwenden_____	135
2.4.1	Berufswahl_____	135
2.4.2	Möglichkeiten zur Anwerbung von Ausbildungsinteressenten_____	137
2.4.3	Kriterien für die Bewerberauswahl_____	143
2.4.4	Verfahren für die Bewerberauswahl_____	144
2.4.5	Berufslaufbahn und Karrieremöglichkeiten_____	147
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben_____	148
2.5	Lernsituation: Berufsausbildungsvertrag vorbereiten und abschließen sowie die Eintragung bei der zuständigen Stelle veranlassen_____	149
2.5.1	Rechtliche Grundlagen und Inhalte des Ausbildungsvertrages_____	149
2.5.2	Rechte und Pflichten des Ausbildenden und des Auszubildenden_____	156
2.5.3	Eintragung in die Lehrlingsrolle_____	163
2.5.4	Anmeldung bei Berufsschule und weiteren Stellen_____	165
2.5.5	Rechtliche Möglichkeiten der Kündigung sowie der Beendigung von Ausbildungsverhältnissen_____	165
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben_____	169
2.6	Lernsituation: Möglichkeiten prüfen, ob Teile der Berufsausbildung im Ausland durchgeführt werden können_____	177
2.6.1	Vorteile, mögliche Risiken und rechtliche Grundlage für Ausbildungsteile im Ausland_____	177
2.6.2	Berufsausbildung in anderen europäischen Ländern_____	178
2.6.3	Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Realisierung von Ausbildungsteilen im Ausland_____	179
2.6.4	Dokumentation von Auslandsaufenthalten_____	179
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben_____	180

3	Handlungsfeld: Ausbildung durchführen	182
3.1	Lernsituation: Lernförderliche Bedingungen und motivierende Lernkultur schaffen, Rückmeldungen geben und empfangen	182
3.1.1	Lernen, Lernkompetenz, Lernkultur des selbst gesteuerten Lernens	182
3.1.2	Der Ausbilder als Lernbegleiter	187
3.1.3	Didaktische Prinzipien zur Lernförderung	188
3.1.4	Phasen und Fördermöglichkeiten des Lernprozesses: Lernziele vereinbaren, Motivation stärken, Lernerfolge sichern	189
3.1.5	Lern- und Arbeitstechniken, Rahmenbedingungen	199
3.1.6	Feedback-Möglichkeiten	200
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	201
3.2	Lernsituation: Probezeit organisieren, gestalten und bewerten	203
3.2.1	Einführung des Auszubildenden in den Betrieb	203
3.2.2	Bedeutung, Gestaltung und Auswertung der Probezeit	204
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	207
3.3	Lernsituation: Aus dem betrieblichen Ausbildungsplan und den berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten	208
3.3.1	Methodenkonzept der auftrags- und geschäftsprozessorientierten Ausbildung	208
3.3.2	Auswahl geeigneter Arbeitsaufgaben und Einbindung der Auszubildenden	210
3.3.3	Gestaltung von Lern- und Arbeitsaufträgen	212
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	213

3.4	Lernsituation: Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppengerecht auswählen und situationsspezifisch einsetzen	214
3.4.1	Überblick über Ausbildungsmethoden und Kriterien für die Methodenwahl	214
3.4.2	Planung und Realisierung von Lehrgesprächen und Arbeitsunterweisungen	224
3.4.3	Präsentation einer Ausbildungssituation	232
3.4.4	Funktionen und Auswahl von Ausbildungsmedien	234
3.4.5	E-Learning in der Ausbildung	237
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	239
3.5	Lernsituation: Auszubildende bei Lernschwierigkeiten durch individuelle Gestaltung der Ausbildung und Lernberatung unterstützen, ausbildungsunterstützende Hilfen einsetzen und Möglichkeiten zur Verlängerung der Ausbildungszeit prüfen	241
3.5.1	Erscheinungsformen sowie Ursachen von Lernschwierigkeiten und darauf abgestimmte Lernhilfen und Fördermaßnahmen	241
3.5.2	Unterstützungsmaßnahmen	245
3.5.3	Verlängerung der Ausbildungszeit	245
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	247
3.6	Lernsituation: Für Auszubildende zusätzliche Ausbildungsangebote, insbesondere Zusatzqualifikationen, prüfen und vorschlagen; Möglichkeiten der Verkürzung der Ausbildungsdauer und die vorzeitige Zulassung zur Abschluss- oder Gesellenprüfung prüfen	248
3.6.1	Förderangebote für leistungsstarke Auszubildende	248
3.6.2	Verkürzung der Ausbildungsdauer und vorzeitige Zulassung zur Abschluss-/Gesellenprüfung	249
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	252
3.7	Lernsituation: Soziale und persönliche Entwicklungen von Auszubildenden fördern, Probleme und Konflikte rechtzeitig erkennen und auf Lösungen hinwirken	253
3.7.1	Entwicklungsaufgaben im Jugendalter und entwicklungstypisches Verhalten Auszubildender sowie Umwelteinflüsse	253
3.7.2	Sozialisation des Auszubildenden im Betrieb	265

3.7.3	Kommunikation in der Ausbildung_____	275
3.7.4	Verhaltensauffälligkeiten und Konfliktsituationen in der Ausbildung_____	280
3.7.5	Konfliktvermeidung und Strategien zum konstruktiven Umgang mit Konflikten_____	283
3.7.6	Vermeiden interkultureller Konflikte_____	287
3.7.7	Ausbildungsabbrüche: Ursachen und Lösungsansätze zur Vermeidung_____	288
3.7.8	Schlichtungsverfahren für Lehrlingsstreitigkeiten_____	291
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben_____	292
3.8	Lernsituation: Lernen und Arbeiten im Team entwickeln_____	295
3.8.1	Kriterien für die Bildung von Teams_____	295
3.8.2	Zusammenarbeit im Team_____	297
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben_____	299
3.9	Lernsituation: Leistungen von Auszubildenden feststellen und bewerten, Leistungsbeurteilung Dritter und Prüfungs- ergebnisse auswerten, Beurteilungsgespräche führen, Rückschlüsse für den weiteren Ausbildungsverlauf ziehen_____	300
3.9.1	Formen und Funktionen von Erfolgskontrollen in der Ausbildung_____	300
3.9.2	Grundlegende Anforderungen an Erfolgskontrollen_____	304
3.9.3	Durchführung innerbetrieblicher Erfolgskontrollen_____	304
3.9.4	Beurteilungsbogen und Beurteilungsgespräch_____	305
3.9.5	Bewertung außerbetrieblicher Erfolgskontrollen_____	311
3.9.6	Ausbildungsnachweis/Berichtsheft_____	311
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben_____	312
3.10	Lernsituation: Interkulturelle Kompetenzen im Betrieb fördern_____	313
3.10.1	Grundlegende kulturelle Unterschiede und interkulturelle Kompetenzen_____	313
3.10.2	Spezifische Förderung von Auszubildenden mit Migrationshintergrund_____	313
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben_____	314

4	Handlungsfeld: Ausbildung abschließen	315
4.1	Lernsituation: Auszubildende auf die Abschluss- oder Gesellenprüfung unter Berücksichtigung der Prüfungstermine vorbereiten und die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss führen	315
4.1.1	Prüfungsanforderungen und Prüfungsablauf	315
4.1.2	Gestreckte Abschluss-/Gesellenprüfung	321
4.1.3	Spezifische Hilfen und Techniken zur Prüfungsvorbereitung	322
4.1.4	Vermeidung/Abbau von Prüfungsangst	322
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	323
4.2	Lernsituation: Für die Anmeldung der Auszubildenden zu Prüfungen bei der zuständigen Stelle Sorge tragen und diese auf durchführungsrelevante Besonderheiten hinweisen	325
4.2.1	Anmeldung, Freistellung und Zulassung zur Prüfung	325
4.2.2	Prüfungsrelevante Besonderheiten von Auszubildenden	329
4.2.3	Wiederholungsprüfung, Ergänzungsprüfung und Verlängerung des Ausbildungsverhältnisses	329
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	331
4.3	Lernsituation: Schriftliche Zeugnisse auf der Grundlage von Leistungsbeurteilungen erstellen	332
4.3.1	Bedeutung, Arten und Inhalte von Zeugnissen	332
4.3.2	Formulierung von Zeugnissen	333
4.3.3	Rechtsfolgen von Zeugnissen	336
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	337
4.4	Lernsituation: Auszubildende über betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten informieren und beraten	339
4.4.1	Berufliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Meisterprüfung	339
4.4.2	Meisterprüfung in einem zulassungspflichtigen Handwerk (Anlage A der Handwerksordnung)	343
4.4.3	Meisterprüfung in einem zulassungsfreien Handwerk oder in einem handwerksähnlichen Gewerbe (Anlage B zur Handwerksordnung)	357

Inhalt

4.4.4	Ausbildereignungsprüfung_____	360
4.4.5	Finanzielle Förderung beruflicher Bildungsmaßnahmen_____	363
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben_____	374
Lösungen zu den Wiederholungsaufgaben sowie handlungsorientierten, fallbezogenen Übungs- und Prüfungsaufgaben_____		378
Stichwortverzeichnis _____		381